

PRESSEMITTEILUNG

INTERREG IV Euregio Maas-Rhein: Europäische Fördermittel in Höhe von 13.823.454 € an Projekte zugewiesen

Eupen/Lüttich, 26-02-2010

Der Begleitausschuss INTERREG Euregio Maas-Rhein tagte am 26. Februar unter neuem Vorsitz und genehmigte 9 neue Projekte.

Im Rahmen des Vorsitzwechsels der Stichting Euregio Maas-Rhein (EMR), der turnusgemäß alle 3 Jahre zwischen den Partnerregionen erfolgt, übernahm zu Beginn der Sitzung des Begleitausschusses Herr Marc Vandeput, Abgeordneter der Provinz Belgisch Limburg, das Mandat des Vorsitzenden für dieses euregionale Gremium, das als Entscheidungsorgan für das INTERREG IV-Programm EMR (europäisches Programm zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) zuständig ist.

Neben programmspezifischen Beschlüssen wurden 9 Projekte mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 27.646.908 € genehmigt.

Förderung der Technologie und Innovation in der EMR gilt als Leitgedanke bei „Eurocat“ (Entwicklung eines euregionalen IT-Systems für klinische Krebsuntersuchungen) und „Organext“ (Ziel ist, dass die EMR eine technologische Spitzenregion auf dem Gebiet der organischen Optoelektronik und der Photovoltaik wird).

Auch wurde „Creative Ask Force“ im Aktionsfeld *Wettbewerbsfähigkeit* genehmigt. Hierbei handelt es sich um ein Innovationsforum für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMR. Um die *Stärkung des euregionalen Arbeitsmarktes* geht es bei „Aste“ und zwar anhand der Entwicklung von Ausbildungsmodulen im innovativen Automobilsektor (*Einrichtung eines euregionalen Ausbildungsnetzes für nachhaltige Öko-Mobilität, saubere Motorisierungen, neue Materialien und Qualitätssicherung*).

Außerdem handelt es sich auch um Projekte aus dem Bereich zur *Stärkung des touristischen Sektors*: die Entwicklung neuer Tourismuskonzepte und neuer Produkte/Marktkombinationen soll gefördert werden durch „Blue Spot Hot Spot“ (*Jugendtourismus*), „Euregio met Smaak“ (*Vermarktung der Grenzregion um Maastricht-Hasselt-Lüttich und weitere Entwicklung touristischer Produkte*) und „Slow Travel“ (*Marketingstrategie zur Umsetzung und Kommunikation der Region Eifel-Ardennen als Top-Naturerlebnisregion*). Im Projekt „Tiger“ liegt der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Entwicklung von und Werbung für den Natur- und Kulturtourismus im ehemaligen Bergbauggebiet um Niederländisch und Belgisch Limburg, der Provinz Lüttich und der Regio Aachen.

In das Aktionsfeld *Steigerung der Lebensqualität* reiht sich schließlich das Projekt „SUN B - Quartier mit Zukunft“ ein, welches die nachhaltige Entwicklung von benachteiligten Stadtvierteln zum Ziel hat.

Die Finanzierung dieser genehmigten Projekte ist zur Hälfte über das INTERREG-Programm gesichert, wobei die anderen 50 % durch nationale und regionale Kofinanzierungen sowie Eigenmittel der Partner übernommen werden.

Zusätzliche Informationen in Bezug auf diesen Artikel sind zu erhalten bei der Verwaltungsbehörde INTERREG Euregio Maas-Rhein (Tel: +32 (0)87 789 640).